

Unruhen beim Sozialverband

Berlin. Nach heftigen internen Auseinandersetzungen trennt sich der Sozialverband Deutschland (SoVD) von seiner Geschäftsführerin Rigmor Stüssel. Einen entsprechenden Beschluß faßte der Bundesvorstand des SoVD in einer außerordentlichen Vorstandssitzung in Berlin, schreibt die Berliner Zeitung (Donnerstagsausgabe). Das Machtwort des Bundesvorstandes war nötig geworden, nachdem sich die Belegschaft der SoVD-Zentrale im Februar in einem Brief fast geschlossen gegen die neue Geschäftsführerin ausgesprochen hatte, wie das Blatt schreibt. In dem Papier heißt es, Stüssel verbreite Unruhe und bringe Abteilungen gegeneinander auf. In der Folge wurde drei Abteilungsleitern und einer Sekretärin als mutmaßlichen Rädelsführern fristlos gekündigt. Unter den Gekündigten war auch der Betriebsratsvorsitzende. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102740.unruhen-beim-sozialverband.html>